

# Blick

in die Protestantischen  
Kirchengemeinden

Eisenberg / Pfalz und Ramsen



Februar - März 2015

## Jahresblick 2015



## Jahressammlungen 2015

# Jahreslosung 2015

## Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7

Du sollst, du musst, da muss man eben oder sollte man ... Wir sind so sehr in den Trott des Alltags eingebunden, dass uns Mahnungen, etwas zu tun, schon allein deshalb auf die Nerven gehen, weil es noch etwas, noch mehr ist, was von uns gefordert wird. Tu dies, tu das, du sollst und du musst .... Und dann dieses Bibelwort als Jahreslosung!

Sie mahnt uns. Sie fordert uns auf, etwas zu tun. Ausgerechnet!

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Ich würde ja, aber der andere macht es mir ja einfach unmöglich! An mir soll's nicht liegen ... aber ...

Aber ...? Ich bin sicher, jeder Mensch hat irgendjemanden, wo ihm allein der Gedanke an diesen Menschen, das sprichwörtliche Messer im Sack aufgehen lässt. Bei allen anderen gern, kein Problem, aber bei dem, bei der .... Niemals! Soll der, soll die doch ... Und das tiefe Schweigen geht weiter, das kräftezehrende Ignorieren wird nicht mehr nur geübt, es ist längst Routine.

Und aus einem werden mehr, werden viele. Auch wenn wir sie gar nicht kennen. Die sind doch alle so, die sind doch alle gleich, wie die schon rumlaufen, sprechen, was die tun, das will ich mir ja nicht mal im Traume vorstellen - und natürlich stellen wir uns etwas vor, ohne je zu fragen, ob das denn überhaupt so ist, denn sonst hätten wir ja vielleicht gar keinen Grund mehr uns aufzuregen, keinen Grund uns besser zu glauben, als die da. Und so wird unterschieden, geurteilt und verurteilt. Munter drauf los. Und das Maß der Dinge, das Gesetz nach dem ich richte, das bin natürlich ich, das ist sich jeder selbst.

**Nehmt einander an!** - Wenn das so einfach wäre. Also fangen wir hinten an:

**Christus hat euch angenommen zu Gottes Lob.**

Ja, da haben wir Gott sei Dank endlich sicheren Boden unter den Füßen. Dass Christus uns Menschen angenommen hat, dass er für uns gestorben und auferstanden ist, das sind schließlich die Grundfesten unseres christlichen Glaubens. Johannes schreibt (Joh 3,16): Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Also hat Gott die Welt geliebt. Allein das ist der Grund, dass Gott den Menschen, uns Menschen, mich Menschen nicht verloren geben will. Seine Liebe. Nicht unser Verdienst. Aus Gnade seid ihr selig geworden!

Ja, vielen Dank auch. Und nun? Was machen wir damit jetzt? Was sollen wir damit?

**Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Gott ist Mensch geworden und hat auf sich genommen, was uns von ihm trennt, weil er uns nicht verloren geben will.

Wir geben allemal lieber verloren, als dass wir auf uns nehmen würden, was einen anderen von uns trennt. Dabei müssen wir ja nicht einmal für den anderen sterben, ihn anzunehmen und aufzunehmen, ihm unser Herz zu öffnen und ihm Gottes Liebe damit weiter zu geben, das würde schon reichen. Den ersten Schritt auf den anderen zu zu tun, das Schweigen zu brechen - ohne Vorwurf, Streit endlich zu begraben, den anderen zu sehen als das, wozu Gott ihn geschaffen hat, als sein geliebtes Kind, dem er das Leben geschenkt hat und das er nicht verloren gehen lassen will. Egal, ob der Mensch im Moscheltal zu Hause ist oder sein zu Hause in Syrien oder im Irak oder sonst wo auf dieser Welt verloren hat, egal, ob mit Piercing oder Tattoo oder ohne, ob der so anders lebt, als ich meine mir das vorstellen zu können, vor allem aber ohne zu urteilen und zu richten. Denn unser Richter, Meister und König ist allein Gott der Herr (Jes 33,22), der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? (Röm 8, 32-34)

**Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Möge dieses Lob die Welt erfüllen - und nicht schon in unseren Herzen und Händen verpuffen als eben nur wieder einmal ein guter Vorsatz für ein neues Jahr.

Ein gesegnetes Jahr 2015 wünscht Ihnen Ihre  
Pfarrerin Luise Burmeister

# GOTTESDIENSTE Februar-März

Datum	Eisenberg	Steinborn	Ramsen
22.02.2015 Invokavit	10:00 Uhr- Konfirmandengottesdienst Eisenberg 2 (Prüfung) Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Hölter	09:45 Uhr Burmeister Orgel: Hölter
27.02.2015 Freitag			19:00 Uhr Passionsandacht Burmeister Orgel: Kirsch
28.02.2015 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Kirsch / anschließend gemütlicher Imbiss	
01.03.2015 Reminiscere	10:00 Uhr - Konfirmandengottesdienst Eisenberg 1 (Prüfung) Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr - Konfirmandengottesdienst Ramsen (Prüfung) Hauth Orgel: Hambel
08.03.2015 Okuli	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann	09:45 Uhr Weldner Orgel: Werner
13.03.2015 Freitag			19:00 Uhr Passionsandacht in der katholischen Kirche in Ramsen
14.03.2015 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
15.03.2015 Lätare	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Burmeister Orgel: Werner
20.03.2015 Freitag	19:00 Uhr Passionsandacht im Ev. Gemeindehaus Hauth / Orgel: Kirsch		
22.03.2015 Judika	10:00 Uhr Konfirmation Eisenberg 2 Hauth Orgel: Hambel	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner	09:45 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**AZURIT Seniorenzentrum**  
um 10:00 Uhr am 13.03. Burmeister

**DSK Seniorenzentrum**  
um 10:00 Uhr am 06.03. Burmeister  
am 20.03. Hauth - Orgel: Eichling

**Seniorenheim Ramsen**  
um 10:30 Uhr am 27.02. Burmeister

## Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich nicht mehr.“ - Wer eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Gottesdienst braucht, wendet sich bitte an:

22.02. Frau Rübenacker-Tann	3993954
27.02. Frau Weldner	4906565
01.03. Frau Weldner	4906565
06.03. Frau Scherr	42020
08.03. Frau Rübenacker-Tann	3993954
13.03. Frau Rübenacker-Tann	3993954
15.03. Frau Weldner	4906565

## Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

## Kirchenfahrdienst Eisenberg

22.02. N.N.	
01.03. Herr Matheis	0151-26665390
08.03. Herr Trotskowski	45033
15.03. Herr Pabst	989744
22.03. N.N.	

## Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre in Ramsen

In der Regel jeden Sonntag  
ab 11:00 Uhr  
in der Prot. Kirche in Ramsen

Die nächsten Termine:  
15.02., 22.02.  
01.03., 08.03., 15.03.



## Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 25.03., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.

## Zum Titelblatt:

Die Abbildungen auf dem Titelblatt zeigen die beiden Presbyterien unserer Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen, die am 30. November 2014 gewählt wurden.

Oben: Das Erweiterte Presbyterium der Kirchengemeinde Eisenberg:

1. Reihe von links:

Pfrn. Luise Burmeister, Margarete Will, Martina Buchner, Silvia Furchtmann, Anneliese Ecker-Henn, Dagmar Grimm, Dr. Christina Rauschenberger, Marianne Dech, Pfarrer Karl-Ludwig Hauth.

2. Reihe von links:

Steffen Leible, Eva Spendlinger, Max Schumacher, Manfred Mahr, Oliver Saak, Jörg Krause, Norbert Walter, Sven Heidenmann, Jürgen Matheis, Uwe Schulz, Gerhard Scheifling, es fehlt: Bernd Frey.

Foto: Robert Paul

Unten: Das Erweiterte Presbyterium der Kirchengemeinde Ramsen:

1. Reihe von links:

Pfrn. Luise Burmeister, Axel Vogt, Beate Weldner, Marianne Lange, Irma Schmitt, Cathleen Raasch, Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

2. Reihe von links:

Katrin Roscher, Lothar Ernst, Kerstin Rübenacker-Tann

Foto: Ursula Kaiser-Baldauf



### Besuchsdienstkreis

Im Februar trifft sich der Besuchsdienstkreis am Fastnachtdienstag um 19:30 Uhr im Wohnzimmer im Evang. Gemeindehaus.



### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des CVJM Eisenberg findet am 18. Februar um 19 Uhr im Konfirraum des Evang. Gemeindehauses



statt. Neben den Mitgliedern des CVJM Eisenberg sind natürlich auch wieder alle Nicht-Mitglieder eingeladen zu kommen.



### Gesprächskreis

„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der Evang. Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“.

Der Gesprächskreis beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion. Wir wollen versuchen, Schönheit jenseits der Norm zu entdecken und auch Unscheinbares mit liebevollem Blick zu betrachten.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, 25. Februar 2015 um 19:00 Uhr im Wohnzimmer im Evang. Gemeindehaus. Die Initiatoren hoffen auf rege Teilnahme.

### Passionsandachten

#### In Ramsen:

27.02. 19:00 Uhr, Prot. Kirche

13.03. 19:00 Uhr, Kath. Kirche

#### In Eisenberg:

20.03. 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus

27.03. 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus

## Herzliche Einladung

zur Erlebniskirche Eisenberg,  
... der etwas andere Gottesdienst

**„Gott aber sieht das Herz an...“**  
- in den Augen der Liebe gibt's kein hoffnungslos -

**am Samstag, dem 28. Februar**  
um 19:00 Uhr  
im Haus der Kirche in Steinborn

- der Gottesdienst mit überraschenden Elementen -

**im Anschluss:**  
gemütlicher Imbiss

Wir freuen uns auf Euch/Sie  
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth  
und Team

**ERLEBNISKIRCHE EISENBERG**  
... der etwas andere Gottesdienst

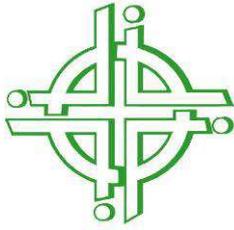
### Gemeindebüro - Öffnungszeiten:

MO - FR: 09:00 Uhr -12:00 Uhr  
MO - DO: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Friedrich-Ebert-Str. 15, Eisenberg  
Telefon: (06351) 7213

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2015

Gott  
Ist Gott  
für uns,  
wer kann  
wider uns sein?  
Für uns

RÖMER 8,31



BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

## WELTGEBETSTAG

AM 6. MÄRZ 2015

LITURGIE VON DEN BAHAMAS

In **Eisenberg** findet der Gottesdienst um 18:30 Uhr im Thomas-Morus-Haus statt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

In **Ramsen** findet der Weltgebetstag um 19:00 Uhr in der Prot. Kirche statt mit anschließendem Imbiss. Die Vorbereitungstreffen sind am 25. Februar und am 03. März, jeweils um 19:00 Uhr in der Prot. Kirche.

Der **Weltladen** in der oberen Fußgängerzone bietet ab sofort bis zum Weltgebetstag ein kleines Angebot von Waren von benachteiligten Frauen-Initiativen aus den Bahamas zum Verkauf an.

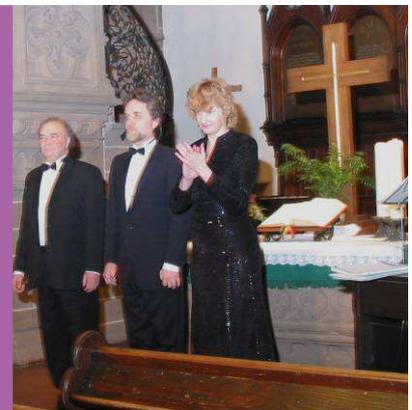


### Ukrainisch-polnischer Liederabend am 12.03.

Am Donnerstag, dem 12. März um 19:30 Uhr gastiert Pawel Antoniewski (Tenor) und Mikolaj Nagirniak (Bariton) in Begleitung der Konzertmeisterin Natalia Trawkina (Piano) in der Prot. Kirche Eisenberg. Die Musiker gehören zu den besten Musikern der ukrainischen/polnischen Musikszene.

Sie sind zum 5. Mal bei uns zu Gast und versprechen ein ganz besonderes Hörerlebnis. Es erklingt ein bunter Strauß von bekannten und unbekannt Melodien in der Prot. Kirche.

**Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.**



Am **7. März 2015** findet der **Jungschartag** im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg (*Friedrich-Ebert-Str. 13, 67304 Eisenberg*) statt und wir laden Ihr Kind herzlich dazu ein. Der Jungschartag beginnt um **9:45 Uhr** und endet um **16:00 Uhr**. Wir treffen uns dazu um **9:30 Uhr** im Foyer des Gemeindehauses. Bitte holen Sie Ihr Kind um 16:00 Uhr wieder am Gemeindehaus ab. Für Essen und Trinken auf dem Jungschartag ist gesorgt.

Die Kosten betragen **5,00 €** (inkl. Mittagessen).

Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zum **20.02.15** an. Anmeldungen können Sie im Gemeindebüro abholen oder per Email anfordern.

Die **unterschiedene, vollständig ausgefüllte Anmeldung** können Sie im Pfarramt in Eisenberg oder Steinborn abgeben.

**Den Unkostenbeitrag geben Sie bitte ihrem Kind am Jungschartag mit!**

Nur Kinder mit **unterschiedener Anmeldung** können am Jungschartag teilnehmen.



WANN?	am 7. März 2015 von 9.45-16 Uhr
WO?	im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg
WER?	Jungschargruppen aus der Pfalz, für Kinder im Alter von 6-12 Jahren
WAS?	Spielen, Singen, Beten, Spaß haben
KOSTEN?	für nur 5€

Herzlich  
willkommen  
zum



## KraGoDi

### Krabbelgottesdienst

ein Gottesdienst für alle, besonders  
für Familien mit kleinen Kindern

**Sonntag, 08. März,**



11.00 Uhr  
"Haus  
der Kirche"  
- Steinborn

im Anschluss  
gemeinsames Mittagessen  
(Erwachsene: 2,00 €; Kinder 1,00 €)

## Tacheles



Die Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles steht im Winterhalbjahr 2014/2015 unter dem Leitthema „Was heilt die Seele? - Frömmigkeit und Spiritualität“. Veranstalter sind der Sozialpolitisch Ökumenische Arbeits-

kreis Eisenberg (SÖA) und der Türkisch Islamische Kulturverein Eisenberg. Die Vortragsreihe wird fortgesetzt am Mittwoch, dem 25. März 2015, um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses in Eisenberg. Pastoralreferentin Kerstin Fleischer aus Germersheim spricht über das Thema „Trauerbegleitung“.



### Weitere Termine:

**23.04.2015**

20:00 Uhr - Moschee

„Kraft, Geduld und Halt in der Religion - Einblicke in moslemische Seelsorge“  
Referent: Fatih Sahan, Islamwissenschaftler und Dialogbeauftragter DITIB Landesverband Baden

**07.05.2015**

20:00 Uhr - Kl. Saal Evang. Gemeindehaus

„Unsere Kirchengebäude - verstehen - erleben - neu sehen“

Referent: Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle

## Evang. Gemeindehaus Eisenberg



### 48. Second- Hand-Basar

Sa 14. März 14-17 Uhr  
Mo 16. März 9-11 Uhr

**Samstag**

Kaffee  
und  
Kuchen

Für Kinder:  
Spielen und  
Basteln

Babymode  
Spielzeug  
Kinder-  
ausstattung  
Frühling / Sommer  
Kindermode

Es lädt ein: Das Basar-Team  
der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg/Steinborn

### Ausblick:

- 20.03. Passionsandacht  
Evang. Gemeindehaus Eisenberg
- 22.03. Konfirmation Eisenberg 2
- 22.03. CVJM Fußball-Turnier
- 25.03. Tacheles
- 27.03. Passionsandacht  
Evang. Gemeindehaus Eisenberg
- 28.03. - 02.04. Kinder-Freizeit
- 29.03. Konfirmation Eisenberg 1
- 29.03. Konfirmation Ramsen
- 02.04. Gründonnerstag
- 03.04. Karfreitag  
mit Tenebrae-Gottesdienst
- 05.04. Ostersonntag  
mit Auferstehungs-Gottesdienst
- 06.04. Ostermontag
- 17.04. Bezirkssynode
- 19.04. St. Daniels Chor
- 23.04. Tacheles
- 02.05. Erlebniskirche
- 07.05. Tacheles
- 10.05. Kragodi



# Zeltlager 2015

für Kinder von 8-12 Jahre

**Pfingstfreizeit 2015:**  
23. - 25. Mai

## Begegnungen mit Jesus

Unser „Pfingstlager“ findet im Jahr 2015 vom 23. - 25. Mai statt. Wir werden unsere Zelte auf dem Jugendzeltplatz in Bobenheim aufschlagen.

Alle Kinder ab 7 1/2 Jahren dürfen dabei sein. Spiele im Gelände, Workshops, Sportliche Aktivitäten, Gottesdienst und vieles mehr erwartet die Teilnehmenden.

Beginn ist am Samstag um ca. 14:00 Uhr mit einer gemeinsamen Zugfahrt zum Zeltplatz und am Montag um 14:00 packen wir wieder unsere Sachen und die Eltern holen ihre Kinder ab.

Der Teilnahmepreis beträgt 45,00 €.

Die Freizeiten werden von dem erfahrenen Team der Evang. Jugend und des CVJM gestaltet. Die Freizeitleitung hat Pfarrer Karl-Ludwig Hauth.



**Sommerzeltfreizeit 2015**  
28. Juli - 06. August

## Entdecken und Erfinden - der Mensch erobert sich seine Welt

Im Sommer werden unsere Zelte vom **28. Juli bis 06. August** auf einem tollen Zeltplatz der Pfadfinder auf dem Altböllinger Hof bei Heilbronn aufgeschlagen.

Uns erwarten viele Workshops, Spiele, Geländespiele, bunte Abende, spannende Geschichten, Gottesdienste, Lagerfeuer. Immer auf der Spur der großen, bahnbrechenden Erfindungen der Menschheit.

Während der Freizeit schlafen wir auf Luftmatratzen jeweils zu viert oder zu fünft gemeinsam mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in einem Zelt. Von unserem eigenen Küchenteam werden wir jeden Tag mit leckerem, frisch zubereitetem Essen verwöhnt.

Der Teilnahmepreis beträgt 185,00 € (incl. Fahrt).

## Zeltlager 2015 **Anmeldung im Gemeindebüro**

für Kinder von 8-12 Jahre

Reisebedingungen: [www.cvjm-eisenberg.de](http://www.cvjm-eisenberg.de)



*Deutscher Evangelischer*  
**Kirchentag Stuttgart**  
*3. - 7. Juni 2015*



**damit wir klug werden**

(Psalm 90,12)

**Wir haben für Sie reserviert:**

Hotel in Sindelfingen pro Person im Doppelzimmer für 4 Nächte **140,00 €**

Dauerkarte: 98 Euro / Erm. Dauerkarte: 54 Euro  
Förderkarte: 28 Euro / Familienkarte: 158 Euro  
Gemeinschaftsquartier-Pauschale: 21 Euro  
Privatquartier-Pauschale: 21 Euro  
~ für Familien: 42 Euro

Informationen und Anmeldung  
zur gemeinsamen Fahrt

**sofort**

im Prot. Gemeindebüro mit Quartierswunsch.



### „Gospel meets Rock & Pop“

Bereits zum 3. Mal erfüllte am 13.12. das Weihnachtsgospelkonzert von „Gospel meets Rock & Pop“ unter der Leitung von Ulrich Dörr die Prot. Kirche in Eisenberg mit mitreißenden Klängen. Es war wieder ein wunderschönes Konzert mit tollen Solostimmen, dargebracht von Menschen aus unserer Gegend. Wir danken herzlich - auch für die Summe von 400,00 EUR für unsere Kirche.



### Frauenbund Ramsen - Adventsfeier

Am 16.12. fand die Adventsfeier vom Frauenbund Ramsen im Gasthaus „Zum Hirsch“ statt. In gemütlicher Runde wurden Lieder gesungen, von gemeinsamen Ausflügen erzählt, Pläne für die nächsten Monate geschmiedet. Natürlich kamen auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz.

Einer schönen Tradition folgend, hat der Frauenbund auch dieses Mal 100,00 € für „Brot für die Welt“ gespendet.

Ein Dankeschön an unsere beiden Pfarrer, die sich wie im vorigen Jahr die Zeit genommen haben, um mit uns diese Feier zu gestalten.



### Ostlandsträßler spenden für Kinderkrebsfonds

Am Freitag, dem 2. Januar 2015, überreichten die Ostlandsträßler den Erlös in Höhe von 2.700,00 € aus dem Verkauf der Lose für die Tombola des 22. Ostlandstraßenfestes und von der Teilnahme am Weihnachtsmarkt an Pfarrerin Burmeister und Bürgermeister Bernd Frey. Unter deren Leitung unterstützt der Kinderkrebsfonds Familien bei schwerster Krankheit eines Kindes in solchen Bereichen, wo sonst niemand hilft. Ein herzliches Dankeschön den vielen fleißigen Ostlandsträßlern.



### CVJM-Weihnachtsbaumsammelaktion

Am 10. Januar sammelten 20 fleißige Helfer des CVJM Eisenberg die „verbrauchten“ Weihnachtsbäume in Eisenberg und Steinborn ein. Bei zum Teil sehr ungemütlichen Böen waren die Helfer den ganzen Tag unterwegs und konnten fast 400 Weihnachtsbäume einsammeln und auf 13 LKW-Ladungen verteilt einer umweltgerechten Kompostierung zuführen. Trotz des „Sofawetters“ wurden wieder alle Eisenberger Straßen und Gassen abgelaufen und hier sogar den oft durch die Straßen wehenden Weihnachtsbäumen hinterhergerannt. In Steinborn wurden die Bäume an Sammelplätzen entgegengenommen oder es wurde der Abholservice genutzt.

Am Nachmittag wurden wir auch von einer Reporterin der Rheinpfalz begleitet, die einen lobenden Artikel über unsere Aktion schrieb.

Im Rahmen der Sammlung wurden 845,00 Euro gespendet. Diese sind in diesem Jahr zu 50% für ein Brunnenbauprojekt des CVJM Edenkoben in einer Schule in Tansania und 50% sind für die Kinder- und Jugendarbeit in Eisenberg bestimmt.

Der CVJM bedankt sich bei den vielen Spendern und Helfern aus Eisenberg und Steinborn und insbesondere beim Sandwerk Klausing, welches wieder unentgeltlich einen LKW für den Abtransport der Bäume bereitstellte. Ohne den LKW wäre die Sammlung in diesem Rahmen niemals möglich.





### Tacheles

Alle Besucher des Treffens des SÖA am 22.1.2015 in der Moschee standen unter dem erschütternden Eindruck des Attentats von Paris. Nach dem Referat von Herrn Güven Sayan von der Moscheegemeinde zum Thema „Die List des Teufels - wahre Frömmigkeit im Islam“ stimmten die Teilnehmer des Gesprächsabends Pfarrerin Luise Burmeister zu, dass niemand, der selbst seinen Glauben überzeugt lebt, gleich in welcher Religion, den Glauben oder die Religion eines anderen verspotten wird. Er wird sie achten und respektieren. Jedoch rechtfertigt nichts ein solch blutiges Attentat, das, so die Vertreter der Moscheegemeinde, auch nicht mit dem Islam vereinbar ist. Vielmehr ist eine solche Gewalttat Öl in das Feuer derer, die nur auf einen Anlass warten, mit dem sie wiederum meinen, eigenen Hass und eigene Untaten rechtfertigen zu können.



### Bläserkonzert

Am 24. Januar musizierten Bläser und Bläserinnen des Bläserkreises Nordpfalz alte und neue Bläsermusik. Der Chor wurde dirigiert von LPW Christian Sypereck, die Orgel spielte Bezirkskantarin Katja Gericke-Wohnsiedler.

Uwe Schulz übernahm für den erkrankten Pfarrer Hauth die Lesungen. Der Posaunenchor unserer Gemeinde spielte nicht nur fleißig mit, sondern war auch ein guter Gastgeber.



## Frauenbund Eisenberg Urlaub in Seefeld/Tirol

Der evangelische Frauenbund Eisenberg fährt vom 10. bis 14. Juni 2015 in das 1.200 Meter hoch in einem der größten Naturschutzgebiete Mitteleuropas gelegene Seefeld in Tirol. Fahrt im modernen Fernreisebus, Unterbringung im 4\*-Hotel Karwendelhof,

Ausflüge nach Mittenwald, der berühmten Geigenbauerstadt, Kochel am Kochelsee, Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen, Kloster Ettal und Oberammergau.



Reisepreis pro Person im DZ 415,00 €,  
EZ-Zuschlag 100,00 €,  
Aufpreis Atelierzimmer pro Person 40,00 €.



Anmeldung und weitere Informationen  
bei Frau Hilde Blüm, Telefon: 06351-8198.

Fotos: Olympiaregion Seefeld, seefeld.com

## Service

### Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

**0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222**

### Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

## Unsere Protestantische Kindertagesstätte als Ausbildungsbetrieb

Wir ermöglichen Einblicke in das Berufsfeld „Erziehung“ und wir übernehmen die fachpraktische Ausbildung für Sozialassistenten/innen und Erzieher/innen in Zusammenarbeit mit umliegenden Berufsbildenden Schulen mit Fachbereich Sozialassistenten und Fachschulen für Sozialpädagogik.

**Zertifizierungen zur Praxisanleitung für Sozialassistenten/innen und Erzieher/innen erhielten im Jahr 2014 unsere Mitarbeiterinnen Frau Martina Jung und Frau Handan Kaltakcioglu (Übergabe der Zertifikate am 11. Februar 2014)**

### Hier einmal ein anderer Rückblick auf das Jahr 2014

**Wie viele Schüler/innen und Praktikanten erhielten in dem zurückliegenden Jahr einen Einblick in unsere Arbeitsfelder und wurden dabei von unserem Personal begleitet?**

#### 14 tägige Betriebspraktika von Schülern verschiedener Schulen in unserer Prot. Kindertagesstätte

Realschule Eisenberg - 13.-24.01.2014:

1 Schülerin

Regionalschule Göllheim - 27.01.-07.02.2014:

1 Schülerin

Realschule Eisenberg, Ehrenamtspraktikum - von Februar 2013 bis Februar 2014 (1x wöchentlich einen ganzen Tag): 1 Schülerin

IGS Eisenberg - 03.02.2014-14.02.2014:

2 Schülerinnen

IGS/Realschule plus - 07.03.2014-21.03.2014:

1 Schülerin

#### Konfirmandenpraktika

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts erhalten die Konfirmanden/innen die Möglichkeit in den unterschiedlichen Bereichen unserer Gemeinde für 6 Stunden die Arbeit kennenzulernen.

#### FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

Von September 2013 bis August 2014 - Zeynep Kalkan - FSJ begleitet durch das Diak. Werk Pfalz.

Von Februar 2013 bis Januar 2014 - Nicole Balzer - FSJ (Austausch mit Brasilien) Gemeindepraktikum begleitet durch CD (Christliche Dienste) - 3 Tage pro Woche in unserer Kindertagesstätte.

Von Februar 2014 bis Januar 2015 - Ellen Daiane Töws - FSJ (Austausch mit Brasilien) Gemeindepraktikum begleitet durch CD (Christliche Dienste) - 3 Tage pro Woche in unserer Kindertagesstätte.

Von September 2014 bis Sommer 2015 - Ann-Katrin Greese und Johanna Dittmar, beide FSJ begleitet durch das Diak. Werk Pfalz.

#### Sozialassistenten/innen in fachpraktischer Ausbildung (BBS Sozialassistenten)

Kitajahr 2013-14: 1 Schülerin (mehrere Blockpraktika für 4-6 Wochen und eine abschließende Präsentation).

Kitajahr ab Ostern 2014: 2 Schülerinnen (mehrere Blockpraktika für 4-6 Wochen und eine abschließende Präsentation).

#### Fachpraktische Ausbildung von Berufspraktikanten (im letzten Ausbildungsjahr zum Erzieherberuf)

2014 hatten wir leider keine/n Bewerber/in - in unserem Beruf herrscht derzeit ein großer Fachkräftemangel

#### Sonstige Praktikumsformen

Im Rahmen einer Maßnahme des Jobcenters zur Wiedereingliederung in die Berufswelt mit Blick auf den Beginn einer Ausbildung: 1 Frau.

Praktikum zum Wiedereinstieg in den Beruf ab Februar 2014: 1 Frau.

Freiwilliges Praktikum - 23.06.2014-27.06.2014:

1 Mädchen.

Marianne Dech



### Rat und Hilfe

#### Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08 BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms

#### Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



#### Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung und Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

#### Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69 BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

#### Kinderkrebsfonds:

IBAN: DE72 5405 1990 0001 1110 20 BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

## **Rückblick: Ein Jahr als Freiwillige in Eisenberg Abschied von Ellen Daiane Töws**

Es ist sehr schwierig ein ganzes Jahr in einem kleinen Text wiederzugeben, das sind nicht nur 365 Tage, sondern Erfahrungen für ein ganzes Leben. Ich habe in diesem Jahr in Eisenberg viel gelernt. Zuerst die Sprache (den Unterschied zwischen Hochdeutsch und dem Pfälzischen Dialekt), das Essen, die Kultur (die deutsche Kultur ist natürlich eine andere als die brasilianische), usw.

Mein erster Schock bei der Ankunft in Deutschland war der enorme Temperaturunterschied. Bei meiner Abreise aus Brasilien war es Sommer mit bis zu 35 Grad und in Deutschland war es Winter mit 6 Grad. Ich war voller Vorfreude auf den ersten Schnee meines Lebens mit „22 Jahren“. Für die Deutschen ist Winter mit Eis und Schnee selbstverständlich. Da der Winter sehr mild und verregnet war, schneite es deshalb nicht, aber ich hoffte noch immer, den ersten Schnee meines Lebens sehen und fühlen zu können.



Als ich meine Arbeit im Kindergarten anfang, bemerkte ich schnell, dass die pädagogische Arbeit mit den Kindern komplizierter war als ich dachte. Mir wurde bewusst, dass Kinder Regeln, einen strukturierten Tagesablauf, Zuwendung, und Fürsorge brauchen, aber andererseits konnte ich beobachten, dass manchmal nur ein Blatt Papier und Malstifte ausreichen, um die Kinder glücklich zu sehen. Es gefiel mir sehr gut unterschiedliche Kulturen kennenzulernen. Es gab Kinder aus Kenia, Russland, Türkei, Iran, USA, Albanien und Deutschland. Sogar die Herkunft der Erzieherinnen ist unterschiedlich, zum Beispiel, Polen, Tschechien, Türkei, Russland, Deutschland und ich aus Brasilien.

Die Zeltlager:

Früher setzte ich das „Zelten“ mit Abenteuer und „Nicht-zu-Hause-Schlafen“, Kontakt mit der Natur gleich. Aber als Betreuerin beim Zelten dabei zu sein, war eine neue Erfahrung für mich. Zuerst war ich 3 Tage im Pfingstlager und danach 12 Tage im Sommerzeltlager. Meine Aufgaben waren Aktivitäten zu planen, Workshops aufbauen, Zeltlager auf-

und abbauen sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern machte sehr viel Spaß. Ich bekam sogar einen „Spitznamen“, nämlich: „Pälzer Mädche!“ Durch Arbeiten in verschiedenen Bereichen (Diakonieladen, Weltladen, Jungschar, CVJM, Kindertagesstätte) lernte ich dadurch viele Menschen kennen. Im Dezember schneite es endlich und jetzt fliege ich mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Brasilien.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Eisenberg für diese Möglichkeit. Auch ein herzliches Dankeschön für folgende Familien:

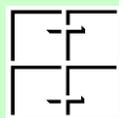
Familie Richard und Hilde Blüm,  
Familie Siegfried und Gisela Muschkott,  
Familie Rebekka und Marco Diaz,  
Frau Ursula Graffert,  
Frau Thea Hubersperger,  
Familie Markus und Claudia Kaiser-Fichter,  
Familie Eberle-Kasper-Goldmaier,  
Familie Hebestreit.

Auf Wiedersehen!

### **Wir bedanken uns**

- beim Evangelischen Frauenbund Ramsen und beim Frauenbund Eisenberg für die Spende anlässlich der Adventsfeier und Weihnachtsfeier in Höhe von je 100,00 €.
- bei Familie Wolfgang Tegge für den Adventskranz und das Aufstellen der Krippenfiguren in der Ramser Kirche.
- bei Herrn Stefan Schwindt sowie seinen Azubis für die Anfertigung des Christbaumständers für die Prot. Kirche in Ramsen, ebenso der Firma Gienanth für die kostenlose Bereitstellung des Materials.
- beim Obsthof Bauer aus Weisenheim am Sand für die Spende der Nikolausäpfel für unseren Kindergarten.
- beim Elternbeirat des Kindergartens für die schöne winterliche Dekoration mit dem Schneemann im Windfang an der Eingangstür zur Kita.
- bei Frau Marianne Dech, die uns neue Strohsterne zum Schmücken des Weihnachtsbaums in der Prot. Kirche in Eisenberg gespendet hat.
- bei Pfarrerin Burmeister für die Spende des Weihnachtsbaums für die Eisenberger Kirche.
- und bei den Ungezählten, die wir nicht vergessen haben, aber hier nicht alle aufschreiben konnten.

### **Familiennachrichten aus Ramsen**



#### **Beerdigung:**

14.01.2015

Sigrid Bieber, geb. Zöller, 52 Jahre

# Jahresrückblick 2014

*Wir dokumentieren in dieser Jahreschronik nur die besonderen Highlights der beiden Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen.*

*Die vielen regelmäßigen Angebote und Veranstaltungen können nicht alle aufgezählt werden.*

*Wir bedanken uns aber bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die viele viele Stunden in die Arbeit in und für unsere Gemeinden investieren.*

**Januar**

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Regelmäßige Gottesdienste in den Seniorenheimen gehören zum Angebot der Kirchengemeinde. - Am 03.01. starten wir mit dem Gottesdienst im DSK-Seniorenzentrum.



### Halbe Stunde der Besinnung

Am 8. Januar findet die 100ste „Halbe Stunde der Besinnung“ im Zeitraum von 20 Jahren statt. Die Halbe Stunde der Besinnung ist ein Gottesdienst, der von ehrenamtlichen Personen mit viel Fleiß und Liebe vorbereitet wird. Diesmal steht sie unter dem Motto: „Alle Taschen voller Freude“.

### Frauenbund Eisenberg

Unsere langjährige Frauenbandleiterin und Ehrenpresbyterin Frau Lina Keil übergibt am 09.01. ihr Amt an Frau Blüm und Frau Graffert. Viele Jahrzehnte hat sich Frau Keil fast rund um die Uhr für unsere Kirche und ihren Frauenbund eingesetzt - allen Respekt und Hochachtung.

### Weihnachtsbaumsammlung

CVJM und Evangelische Jugend sammeln am 11.01. die alten Weihnachtsbäume ein und erzielen einen Erlös von 845,00 €, der der Jugendarbeit zugutekommt.



### Prot. Kirchenchor Eisenberg



Wir wagen einen Neuanfang. Unter der Leitung von Dominik Hambel beginnt der Prot. Kirchenchor zu üben. Inzwischen hat der Chor schon bei einigen Gottesdiensten beachtliche Musik gemacht.

### Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche in den Räumen der Stadtmission, vom 13.01. bis 17.01., steht unter dem Thema „Mit Geist und Mut“.

### Sozialsprechstunde

Wie fast jeden Mittwoch hält Frau Raimund vom Diakonischen Werk in Kirchheimbollen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ihre Sprechstunde zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evang. Gemeindehaus.

### Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA

Tacheles - so heißt das Vortragsprogramm des SÖA (Sozialpolitisch-ökumenischer Arbeitskreis) und der Moscheegemeinde Eisenberg, in diesem Jahr unter dem Jahresthema: „Vertrauen, Verantwortung, Verlässlichkeit - Grundlage religiöser und zivilgesellschaftlicher Orientierung“. Pfr. Peter Annweiler aus Mannheim spricht zu dem Thema: „Kniefall vor dem Zeitgeist?“ Ehe, Familie und Lebenspartnerschaft in evangelischer Perspektive.



### KraGoDi,

so nennen wir die Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern. Nach einem bunten und fröhlichen Gottesdienst sind wir noch zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. Am 26.01. feiern wir den ers-

ten Krabbelgottesdienst im neuen Jahr. Es folgen in diesem Jahr noch 6 KraGoDi's.

### **MAK**

29. Januar - es ist MAK. Mitarbeitenden-Kreis der Evang. Jugend und des CVJM. Hier wird die Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen geplant und besprochen.

### **Erlebniskirche Eisenberg**

Der kreative und interaktive Gottesdienst für Erwachsene und solche, die das werden wollen, mit gemeinsamer Begegnung im Anschluss. 6-mal wird im Laufe des Jahres zur Erlebniskirche eingeladen. Diesmal, am 01.02., heißt es: „Alte Worte neu bedacht, ich weiß, woran ich glaube“.

## **Februar**

### **Wechsel bei unseren Brasilianerinnen**

Am Samstag, dem 02.02., verabschieden wir auf dem Frankfurter Flughafen Nicole Stephanie Balzer, die ein ganzes Jahr bei uns in Eisenberg als Freiwillige mitarbeitete. Sie fliegt am 02.02. zurück nach Brasilien.



### **Ankunft der neuen Brasilianerin**

Am 03.02. kommt Ellen Daiane Töws - so heißt die neue Brasilianerin, die ein Jahr mit uns leben wird und uns im Gemeindebüro und in der Kindertagesstätte unterstützt.

### **„Runder Tisch gegen Armut“**

Alle Hilfsaktionen und -initiativen treffen sich regelmäßig um ihre Arbeit zu koordinieren. Die Armut in Eisenberg zu lindern und tatkräftig zu helfen ist das erklärte Ziel. Am 03.02. nehmen wir die Arbeit erneut auf.

Noch zweimal werden wir uns in diesem Jahr treffen.



### **Jungschartag**

Der Jungschartag des CVJM Pfalz findet am 15.02. in Eisenberg statt. Unser MA-Team unterstützt nach Kräften. „Wo ist Wolle?“ wird gefragt und es geht um das Gleichnis vom verlorenen Schaf. Insgesamt 61 Jungscharler aus der ganzen Pfalz waren dabei.

### **Konfirmandengottesdienst**

Meist nennt man den Gottesdienst, den die Konfirmanden gestalten, Prüfungs-Gottesdienst. Aber eine Prüfung ist es nicht mehr - wir feiern am 16.02. mit den Jugendlichen einen thematischen Gottesdienst.

### **Poetisches Konzert**

RUMI FROMM heißt es am 16.02. im Haus der Kirche - Abbas Mashayekh und Marko Hack rezitieren Gedanken des persischen Mystikers Rumi und des Psychoanalytikers Erich Fromm zum Thema Liebe und musizieren auf der Gitarre.

### **Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA**

Im Vereinslokal der Moscheegemeinde referiert der Religionswissenschaftler, Pädagoge und Seelsorger Mustafa Cimşit am 17.02. zu dem Thema: „Von der Wiege bis zur Bahre“ - Das Erziehungsziel des Islam.

### **Besuchsdienstkreis**

Der Besuchsdienstkreis trifft sich regelmäßig um sich auf seine manchmal anspruchsvolle Arbeit vorzubereiten und auszutauschen. Am 17.02. ist das erste Treffen im neuen Jahr



### **CVJM-MV**

19.02. - Der CVJM lädt zu seiner Mitgliederversammlung. Seit vielen Jahren unterstützt der CVJM Eisenberg unsere Kinder- und Jugendarbeit.

### **Bezirkssynode**

Die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Grünstadt ist am 22.02. im Haus der Kirche zu Gast. Es ist das Kirchenparlament des Dekanats.

### **Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Ramsen**

Die Presbyter und Presbyterinnen treffen sich am 25.02. zu ihrer ersten Sitzung. Mit dem Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses liegen wichtige Weichenstellungen vor diesem Gremium.

### Ökumenisches Frauenfrühstück

Das vormittägliche Treffen am 25.02. dient dem Austausch über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinweg.

### Heringssessen beim Elterntreff

Begegnung, Kennenlernen, Austausch - der Elterntreff der Prot. Kindertagesstätte will die Grenzen von Religion und Kultur verständlicher machen. Das schon traditionelle Heringssessen am Aschermittwoch, am 05.03., ist einer der Höhepunkte.

### Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA

Franziska Breitwieser von der Kolpingjugend spricht zum Thema: „Zuwendung zu den Schwachen - Bericht über ein Sozialprojekt der Kolpingfamilie international in Brasilien“.

### Weltgebetstag der Frauen - Eisenberg

Immer am 1. Freitag im März ist WGT. In diesem Jahr stammen die Anregungen und Gebete aus Ägypten. Die Liturgie „Wasserströme in der Wüste“ wird mit einem Fest in Ramsen und in Eisenberg am 07.02. gefeiert und gestaltet.

### Konfirmation

Am 09.03. sind die Konfirmanden der Pfarrei 1 mit ihrem „Prüfungsgottesdienst“ dran.

### Fastenaktion:

Der Gesprächskreis begleitet ab dem 10.03. seine Mitglieder bei „7 Wochen ohne“, der Fastenaktion der Evangelischen Kirche. In diesem Jahr unter dem Motto: „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

### Ökumenische Bücherei in Ramsen

Am 12.03. wird es gemütlich. Die Mitarbeiterinnen der Ökumenischen Bücherei in Ramsen sind zum Essen eingeladen. Nur ein kleines Dankeschön für die viele Mühe übers Jahr.

### Passionszeit

Viele sagen Fastenzeit - aber evangelisch ist „Passionszeit“ - eine Zeit also ab Aschermittwoch, in der wir Christen der Leiden Jesu Christi gedenken. Am 14.03. beginnen wir die Passionsandacht in Eisenberg, weitere folgen immer freitags in Ramsen.

### PSNV-Fachtagung

PSNV steht für Psychosoziale Notfallversorgung. Als Notfallseelsorger sind unsere beiden Pfarrer dort seit vielen Jahren aktiv. Die Fachtagung am 15.03. in Kindingheim stand unter dem Thema: „Schuld - Macht - Sinn“.

### Erlebniskirche Eisenberg

Am 16.03. wird wieder zur Erlebniskirche ins Haus der Kirche eingeladen. Das Thema ist: „...nicht nur bis zur Decke! Gebet - der Atem der Seele“.

### Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren arbeitet Frau Silke Riegler in unserer Kindertagesstätte. In den letzten Jahren engagierte sie sich zusätzlich als stellvertretende Leiterin.

### 46. Second-Hand-Basar

Insgesamt konnten von 160 Anbietern über 3.000 Einzelteile verkauft werden. Der Durchschnittspreis lag bei 2,461 €. Das bedeutet, dass das Team um Frau Hauth für die Kirchengemeinde einen Erlös von 1.250,00 € erarbeitet hat.



### Stabaus

Von den Jugendlichen der Kirchengemeinde gebaut, wird unter den Augen hunderter Kinder am 23.03. der Winter verbrannt - jetzt sollte jeder wissen, dass der Frühling kommt.

### Sitzung des Presbyteriums

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Eisenberg trifft sich am 03.04. zu der ersten Sitzung im neuen Jahr.

März

April

# Jahressammlung 2015

Wir bitten auch Sie um Ihre Spende!

## Projekte 2015 für die Jahressammlung

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50  
BIC: MALADE51ROK  
Bank: Sparkasse Donnersberg

*Mit diesem Jahresblick bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um eine großzügige Spende für unsere Arbeit.*

*Wir schlagen Ihnen 4 Projekte vor, für die wir gerne Ihre Spende einsetzen würden. Sie bestimmen den Zweck der Spende durch Ankreuzen auf dem Überweisungsträger oder geben einfach die Projektnummer an. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, so geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt.*

*Wenn Ihre Spende in Eisenberg (Projekt 1) bleiben soll, brauchen Sie nichts anzugeben. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.*

*Bis 100 € gilt die Durchschrift des Überweisungsträgers oder der Kontoauszug als Spendenquittung. Ab einem Betrag von 20 € bekommen Sie aber automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn wir den Absender eindeutig zuordnen können. Wenn Sie vergeblich auf eine Bescheinigung warten, rufen Sie uns im Gemeindebüro an, wir kümmern uns dann sofort darum, Telefon: 06351 7213.*

## Ramsen



## Ramsen Projekt 1 Ausstattung: Teppich in der Prot. Kirche



Die Prot. Kirche Ramsen erfreut uns bei vielen Gelegenheiten mit ihrer Gastlichkeit. Wir haben beschlossen, den in die Jahre gekommenen Teppich zu erneuern, dafür benötigen wir ca. 3.500,00 €.

**Wir danken für Ihre Hilfe!**

# Eisenberg

## Eisenberg Projekt 1 Renovierung der Kirchenorgel

**Wir haben mit der Orgelrenovierung begonnen,** Gerade läuft die erste Bestandsaufnahme durch unseren Orgelsachverständigen Gero Kaleschke. Die Maßnahme wird durch unsere Bezirkskantorin Katja Gericke-Wohnsiedler begleitet.

Seit 2008 sparen wir für unsere Orgel.

Dass inzwischen die ersten Schätzungen nicht mehr ganz reichen, weil seitdem sowohl der Bedarf, als auch die Preise höher geworden sind, verwundert nicht.

Wir gehen davon aus, dass wir mit ca. **55.000 €** wirklich eine gute und nachhaltige Sanierung und Erhaltung dieses besonderen Instruments finanzieren können. Seit 2015 gibt es auch wieder ein paar Zuschüsse (ca. 10%) von unserer Landeskirche dazu.

Dank vieler Spender haben wir schon **48.765 €** gespart. Damit waren wir in der Lage mit der Sanierung zu beginnen.

Wenn wir jetzt unseren finanziellen Spielraum dank Ihrer Spende noch etwas erweitern, können wir ohne Abstriche alle nachhaltigen Maßnahmen umsetzen.

**Wir vertrauen weiter  
auf Ihre Unterstützung!**





**Ja, wir sind ein Zufluchtsland!**  
Beratung und Begleitung für Flüchtlinge

„Der Fremde soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer; und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19, 34) Diesen biblischen Wegweiser für den Umgang mit Fremden und Flüchtlingen setzen wir als Diakonie in unserer täglichen Arbeit für und mit Flüchtlingen pfalzweit um. Die vielfältige Unterstützung, die wir dabei von Ihnen erfahren, ist überwältigend!



## Projekt 2 Diakonie

Flüchtlingsarbeit ist ein diakonisches Arbeitsfeld, das Ihre Unterstützung und Ihr Engagement dringend braucht. Denn: Willkommenskultur wird oft zitiert, weniger oft gelebt und selten auskömmlich finanziert.

Als Diakonie heißen wir alle Flüchtlinge willkommen - unabhängig von Herkunft oder Religion. Und wir kümmern uns insbesondere auch um jene Flüchtlinge, die sich noch im Asylverfahren befinden und deshalb staatliche Hilfen zur Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt nicht in Anspruch nehmen können - nicht einmal Sprachkurse!

Als Diakonie heißen wir alle Flüchtlinge willkommen - unabhängig von Herkunft oder Religion. Und wir kümmern uns insbesondere auch um jene Flüchtlinge, die sich noch im Asylverfahren befinden und deshalb staatliche Hilfen zur Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt nicht in Anspruch nehmen können - nicht einmal Sprachkurse!

Kirche und Diakonie stemmen diese Aufgabe in der Pfalz gemeinsam. Wir engagieren uns in offenen Treffpunkten für Flüchtlinge, wie beispielsweise dem Treffpunkt Asyl in Speyer, dem Café Asyl in Ludwigshafen oder dem Café Asyl in Zweibrücken. Hier bekommen Flüchtlinge Beratung und Begleitung und können in einem geschützten Raum Probleme und Fragen ansprechen, zur Ruhe kommen, Halt finden.

Wir bieten Deutschkurse für Flüchtlinge an, sodass die Zeit des Asylverfahrens nicht ungenutzt verstreicht. Als Diakonie heißen wir alle Flüchtlinge willkommen - unabhängig von Herkunft oder Religion.

In unseren beiden durch landeskirchliche Mittel finanzierten Flüchtlingsberatungsstellen in Ludwigshafen/Frankenthal und Pirmasens/Zweibrücken bieten wir Beratung in Fragen des Asylverfahrens- und Aufenthaltsrechts sowie Sozialberatung.

Außerdem unterhält die Diakonie Pfalz an mehreren Standorten die Angebote Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) sowie Migrationsfachdienste (MFD).

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns helfen. Damit aus Fremden Freunde werden.

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de) und [www.diakonie-pfalz.de](http://www.diakonie-pfalz.de)

## Satt ist nicht genug Schwerpunkt der 56. Hilfsaktion

Wenn fast zwei Milliarden Menschen an Hunger oder Mangelernährung leiden, dann haben Politik und Wirtschaft versagt. Denn das Menschenrecht auf Nahrung ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind hat das Recht, sich gesund, vielfältig und bezahlbar zu ernähren. Es geht also nicht nur um die Masse an Nahrungsmitteln, sondern auch um deren Qualität.

Deshalb fordert Brot für die Welt gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen, dass das Recht auf Nahrung Leitlinie der jeweiligen Regierungspolitik ist. Die Partnerorganisationen setzen sich in der Projektarbeit für die besonders von Hunger und Mangelernährung Betroffenen ein. Dies ist eng mit dem Ziel von mehr Geschlechtergerechtigkeit und der Förderung der Frauen als benachteiligter und verletzlicher Gruppe verknüpft.



## Projekt 3 Brot für die Welt

Deshalb fordert Brot für die Welt gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen, dass das Recht auf Nahrung Leitlinie der jeweiligen Regierungspolitik ist. Die Partnerorganisationen setzen sich in der Projektarbeit für die besonders von Hunger und Mangelernährung Betroffenen ein. Dies ist eng mit dem Ziel von mehr Geschlechtergerechtigkeit und der Förderung der Frauen als benachteiligter und verletzlicher Gruppe verknüpft.

### Frauen und Mädchen stärken

Mit 70 Prozent machen Frauen den größten Anteil der hungernden Bevölkerung aus und leiden besonders stark an Mangelernährung. In vielen Gesellschaften dürfen sie kein Land besitzen und keine Schule besuchen. Frauen gelten als nicht kreditwürdig und ernähren sich teilweise von dem, was die Männer von den Mahlzeiten übrig lassen. Frauen sind jedoch Akteure, die sich aktiv für ihre Rechte einsetzen.

### Staaten in die Pflicht nehmen

Das Recht auf Nahrung nimmt die Staaten in die Pflicht, es zu achten, zu schützen und zu erfüllen. Dies gilt im eigenen Land wie auf internationaler Ebene. Ein Staat darf die eigenen Anstrengungen seiner Bürgerinnen und Bürger nicht behindern, muss sie vor Dritten - zum Beispiel vor Landraub durch multinationale Konzerne - schützen und ihnen den sicheren Zugang zu gesunder und bezahlbarer Nahrung gewährleisten.

Brot für die Welt setzt sich in der Projekt- und Lobbyarbeit dafür ein, den gerechten Zugang zu Nahrung und damit zu Land, Fischgründen, Wasser, Wissen und Kapital weltweit zu fördern und fordert die Sicherung der Lebensgrundlagen durch soziale Sicherungssysteme insbesondere für Menschen ohne ausreichendes Einkommen oder Zugang zu Land.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Mission bewegt - verbindet - öffnet

EMS ist eine Gemeinschaft von evangelischen Kirchen und Missionsgesellschaften auf drei Kontinenten. Der Glaube an Jesus Christus und die Hoffnung auf das Reich Gottes bewegt und verbindet uns. Über Grenzen hinweg bezeugen wir gemeinsam mit unseren Worten und unserem Handeln, wie Gott sich unserer Welt in Liebe leidenschaftlich und verändernd zuwendet.

Die EMS begleitet und vernetzt fast 80 Projekte, die sie auch finanziell unterstützt.

### Zwei Beispiele von vielen:

#### HIV und AIDS Bekämpfung im südlichen Afrika

Die Partner der EMS in verschiedenen Ländern Afrikas unterstützen die Aufklärung, Behandlung, Enttabuisierung und den Austausch von Erfahrungen im Kampf gegen AIDS.

Unsere Partnerkirchen in Tansania, Sudan, Kongo, Kamerun und Nigeria reagieren vielseitig auf das Problem HIV und AIDS. Es gibt Programme, um die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen. Kirchengemeinden werben für einen respektvollen Umgang mit Erkrankten und ihren Angehörigen. Die Hospitäler und Ambulanzen der Kirchen versorgen HIV und AIDS-Erkrankte und leisten wichtige Aufklärungsarbeit. Außerdem unterstützen Kirchen vielerorts örtliche Selbsthilfegruppen gegen HIV und AIDS.

#### Christlich-muslimischen Dialog fördern

Die Mitgliedskirchen der EMS in Süd- und Westsulawesi sind in einem stark muslimisch geprägten Umfeld beheimatet. Einzelne Gewaltausbrüche fanatischer Jugendlicher auf beiden Seiten tragen immer wieder zu gegenseitigem Misstrauen bei. Die Regionalsynode des Indonesischen Kirchenrats für Süd- und Westsulawesi reagiert und bietet Trainings in interreligiösem Dialog für Leiter/innen der gemeindlichen Jugend- und Frauenarbeit an.

Im Dialog mit Muslimen sollen Frauen und Jugendliche in den Gemeinden als Vorbilder und Multiplikatoren agieren sowie interreligiöse Netzwerke aufbauen, damit ein Verständnis für die Gemeinsamkeiten der beiden Religionen entsteht.

[www.ems-online.org](http://www.ems-online.org)



**Brot**  
für die Welt

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt.  
Ihre Spende hilft.

Mitglied der  
actalliance

**Projekt 4**  
**Evang. Mission**  
in Solidarität



### Passionsandacht

Nach drei Passionsandachten in Eisenberg sind wir am 04.04. in Ramsen zu Gast. Kurze Auszeiten, die der Seele gut tun.



### Konfirmation

Am 06.04. feiern wir die Konfirmation der Pfarrei 2.

### Fußballturnier

Am 6. April veranstaltet der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) sein 24. Hallenfußballturnier. Es treffen sich 10 Fußballteams in der Sporthalle der IGS Eisenberg.

### Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA

Mustafa Cimşit, islamischer Theologe, spricht zum Thema: „Was bedeutet der wahre ‚Dschihad‘? - Islamisches Recht zwischen Tradition und Moderne“.

### CAK

Der christliche Arbeitskreis koordiniert und gestaltet die ökumenische Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden in Ramsen. Er ist gleichzeitig die Kernzelle der ökumenischen Begegnungen. Am 10.04. trifft er sich zum Austausch und zur Planung.



### Kundgebung

Am 12.04. gibt es wieder eine Kundgebung für ein liebenswertes, tolerantes und weltoffenes Eisenberg. Wir sind mit dabei!

### Auftritt des Kinderchores

Am 12.04. darf der Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde im Musical „Black & White“ beim Finale im Evang. Gemeindehaus auftreten. Ein tolles Erlebnis für die Kinder.



### Konfirmationen

Palmsonntag, der 13.04., ist Konfirmation der Pfarrei 1.

### Karfreitag

Der Karfreitag ist der vielleicht höchste evangelische Feiertag. Wir gedenken des Todes Jesu. In allen drei Kirchen werden Abendmahlsgottesdienste gefeiert.

### Tenebrae

Tenebrae wird am 18.04., am Abend des Karfreitags, gestaltet. Ein liturgischer Gottesdienst, der am Ende in einer völlig dunklen Kirche endet.



### Osternacht

Vom 19. auf den 20.04 wird von 21:00 Uhr bis in die Morgenstunde im Haus der Kirche Osternacht gefeiert. 3 Gottesdienste, vier Stundengebete, kreative Gestaltungen und das Gespräch miteinander lassen die Nacht schnell vorübergehen.

### Auferstehungsgottesdienst

Am frühen Morgen kommen dann viele zu einem Abendmahlsgottesdienst zusammen und erleben den anbrechenden Ostermorgen.

### Großer Wasserschaden in der Kita

Ein verstopfter Abfluss in Kombination mit einem extremen Starkregen setzt unsere Kita am 27.04. unter Wasser. Insgesamt weit über 20.000 € Schaden - zum Glück müssen wir ihn nicht allein wuppen. Herzlichen Dank an unsere Stadt.

### Frauenbund in Holland

Die Freizeit des Eisenberger Frauenbunds führt vom 28.04. bis 01.05. nach Holland ins Land der Blumen.



### Theater in der Kita:

Die Naturfreunde Eisenberg laden am 28.04. ins Bürgerhaus zum Theaterstück von Manfred Kessler: „Niemand ist zu klein, ein Held zu sein“.



### Gottesdienst zum Tag der Arbeit

Mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnen Pfarrer Hauth und Pfarrer Voss die Kundgebung des DGB am Fischerhäuschen unter dem Motto „Gute Arbeit. Soziales Europa“.

### Halbe Stunde der Besinnung

Nachdenkliche und fröhliche Texte zum Thema „Unser Leben - ein Geschenk“ füllen die Halbe Stunde der Besinnung im Mai.

Mai

### Weltladentag

Am 10. Mai ist Weltladentag - wir sind als Kirchengemeinde mit dem Eisenberger Weltladen sehr verbunden.

### Ostergarten

Der Kigo in Ramsen hat die Ostergeschichte in einem Ostergarten gestaltet und in der Kirche ausgestellt.

### Kleines Zeltlager Ramsen

Am 24.05. beginnt das Kleine Zeltlager - mit überraschend gutem Wetter. Fröhliche Kinder und hochmotivierte Mitarbeiter verbringen eine tolle Zeit rund um das Thema „Pfingsten und Hl. Geist“.

### SÖA-Jahresausflug

Diesmal geht es am 24.05. nach Trier.

### Dekanats-Konfitag

Der Dekanats-Konfitag ist am 24.05. in Eisenberg und greift die Jahreslosung auf: „Gott nahe sein ist mein Glück“. Mit Jugendgottesdienst und verschiedenen Workshops wird künstlerisch-kreativ und sportlich der Frage „Was macht mich glücklich?“ und „Gottes Nähe ist mein Glück?!“ nachgegangen.

### Presbyterium in Ramsen

Mit großer Mehrheit wird am 26.05. beschlossen, dass das ehemalige Pfarrhaus verkauft wird.

### Ökum. Frauenfrühstück

Die Frauen der Moscheefrauen sind am 27.05. beim ökum. Frauenfrühstück zu Gast.

### Besuch aus Brasilien

Regina Rempel von AMAS, einem Hilfswerk in Brasilien, mit dem wir seit vielen Jahren verbunden sind, kommt auf ihrer Besuchsreise auch nach Eisenberg. Begegnungsabend am 02. Juni im Haus der Kirche, bei dem sie von ihrer Arbeit berichtet.

### Prot. Krankenpflegeverein Eisenberg

Am 03.06. sind die Mitglieder des Protestantischen Krankenpflegevereins Eisenberg zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Frau Petra Frey wird zur neuen Rechnerin gewählt.

### Konfirmandenausflug

Gemeinsam mit Pfrn. Burmeister fahren die Konfis der Pfarrei 1 nach Mannheim, um dort die Arbeit, das Schiff und auch den Aktionsbereich der Schifferseelsorge kennenzulernen. An Bord der „Wiechern“ werden sie von Pfr. Peter Annweiler, dem Schifferseelsorger im zweitgrößten Binnenhafen Deutschlands, begrüßt.

### Pfingstzeltlager

Pfingstfreizeit findet vom 07.-09.06 im Waldschwimmbad zu dem Thema „Paulus - in geheimer Mission“ statt.



Juni



### Konzert

Der Chor INSPIRATION und das Vokalensemble des Kulturhauses aus Tschernjachowsk singen geistliche Musik, Volksweisen und moderne Stücke.



### Konfirmation

Zum vorerst letzten Mal feiern wir mit zwei Konfirmanden am 08.06 Konfirmation in Ramsen, mit dabei die Musikgruppe „Sacro-Pep“.

### Pfingstfest

Wir feiern in der Prot. Kirche in Eisenberg und in Ramsen Abendmahlsgottesdienste. Nach dem Gottesdienst in Eisenberg wird mit einem Gläschen Sekt oder Orangensaft auf den Geburtstag der Kirche angestoßen.

### Grundschule Eisenberg

In einem Projekttag beschäftigen sich die Klassen 3 und 4 mit dem Thema Krieg und Frieden und besuchen die Kriegs-Mahnmale in Ramsen.



### Public Viewing

Vom 12.06. bis 13.07. ist fast jeden Abend im Haus der Kirche Public Viewing zur Fußball-WM. Wir nehmen an, dass das ganz wesentlich dazu beigetragen hat, dass wir Weltmeister geworden sind.



### Goldene Konfirmation

Am 15.06. feiern wir in Eisenberg Goldene Konfirmation.

### Jubelkonfirmation

Am gleichen Tag ist in Ramsen Goldene und Jubelkonfirmation.

### Verkehrserziehung

In der Prot. Kindertagesstätte ist am 17.06. der ADAC zu Gast: „Was muss ich wissen um mein Kind für die Teilnahme am Verkehr fit zu machen?“

### Konzert des Weltladens

Ernesto Cardenal liest Texte aus einem langen Dichterleben. Er wird musikalisch begleitet von Grupo Sal, einer Musikgruppe aus Lateinamerika.



## Juli



### Waldgottesdienst

Einer der Höhepunkte im Gemeindeleben ist der Waldgottesdienst am 06.07. in Stauff. Auf schattiger Wiese verbringen wir schöne Stunden, nach dem Essen mit Kaffee und Kuchen.

### Kita-Godi

Am 11.07. werden die „Schulkinder“ in einem Gottesdienst am Haus der Kirche verabschiedet. Immer ein trauriger, aber auch spannender Augenblick.



### Konfirmanden-Freizeit

Am 18.07. ist Konfirmanden-Freizeit, die unsere Diakonin Andrea Wrede und ein großes MA-Team leitet.

### Schulgottesdienst der RSE

Eine schöne Tradition, dass die Realschule, diesmal am 18.07., ihre Schüler mit einem Gottesdienst verabschiedet.

### Unwetter

In unsere Kita bricht der Regen schlichtweg ein. Im neueren Teil des Gebäudes und überall, wo das Flachdach des Eingangsbereiches an Wände stößt, regnet es drinnen ebenso stark wie draußen.

### Sommerzeltlager

Vom 30.07.-08.08. ist unsere Sommerzeltfreizeit in Friedrichsthal. Das Thema „Von Europa nach Fernasien - immer die Seidenstraße entlang“ wird mit vielen Workshops, Spielen und Ausflügen erarbeitet.

### Bautrockner für Kita

Nach dem Unwetter gelingt es mit Hilfe der Feuerwehr am 31.07. für unsere Kita drei Bautrockner in Kaiserslautern zu holen. Diese sind rar und heiß begehrt ... und bitter notwendig.

### Feuerwehr-Gottesdienst

Anlässlich des Feuerwehrfestes am 24.08. wird im Feuerwehrgerätehaus ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.



August

### „Kinderkrebsfonds“ hilft

Glücklich helfen zu können übergeben Pfarrerin Burmeister und Bürgermeister Frey am 02.09. dem Chefarzt der Kinderklinik in Kaiserslautern, Priv. Doz. Dr. med. Thomas Kriebe, und dem Verwaltungschef der Klinik, Herrn Peter Förster, einen Scheck in Höhe von 5000,- €.

### Ausflug des Frauenbundes Ramsen

Am 02.09. ist es wieder soweit: der Frauenbund Ramsen geht auf Reisen mit dem Ziel Rockenhausen und Umgebung.

### Waldgottesdienst Ramsen - Weiß-Blaues Fest

An der PWV-Hütte im Ramser Wald feiern wir zum Auftakt des Weiß-Blauen Festes einen Waldgottesdienst. Unser Posaunenchor ist mit dabei.

### Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst Ramsen

Am 08.09. feiern alle Schüler der Grundschule Ramsen in der Evang. Kirche ihren Gottesdienst zu Beginn der Schule.

### Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst Eisenberg

Die ABC-Schützen beider Konfessionen feiern am 09.09. in der kath. Kirche einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Burmeister und Pfarrer Voss.

### Aktion des Weltladens

Große Aktionswoche zum Fairen Handel vom 12.-26.09. in der Fußgängerzone in Eisenberg.

### Jubelkonfirmation Eisenberg

Gehrt werden am 14.09. die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1954 (Diamantene-), 1944 (Eiserne-) und 1934 (Eichen-Konfirmation).



September



### Konfirmanden 2016

Zum ersten Mal treffen sich die Konfirmanden, die im Jahr 2016 konfirmiert werden wollen, am 16.09., Eine spannende Zeit und auch etwas Arbeit liegt vor ihnen.

### Azurit-Konzert

Wir sind Gastgeber für das Konzert am 20.09. mit dem Consortium Felicianum, das vom Azurit-Seniorenheim veranstaltet wird.



### Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst

Zum Ausklang der Kerwe feiern die Christen beider Konfessionen am 23.09. Kerweausklangsgottesdienst auf der Kolpingwiese. Musikalisch umrahmt wird er von der Gruppe „Sacro-Pep“.

### 47. Second-Hand Herbstbasar

Am 27.09. - wieder ein großer Erfolg - 1.500,00 € Erlös für unsere Kirchengemeinde - über 2.500 Artikel verkauft - und hoffentlich für viele Familien viel Geld gespart.

### Frauenbund

Am 02.10. ist im Frauenbund Eisenberg Erntedank - immer ein besonders schön gestaltetes Fest.

## Oktober

### Autofreies Eistal

#### - die Kirchengemeinde ist dabei

Am 03.10. heißt es „Kirche ist offen“ - dies nutzen wieder viele Menschen zum Innehalten, zum Schauen, um Schwurhand oder Turm zu sehen - oder für einen Toiletten-Stop.

Gleich neben der Kirche bieten die Evangelische Jugend und CVJM die traditionellen Maultaschen, Steaks und andere kulinarische Genüsse zur Stärkung an.



### Erntedank-Aktion des Kigo Ramsen

Mit Basteln und Gestalten, Spielen und Singen, Essen am Grillfeuer und einer Andacht in der Kirche nähern wir uns am 04.10. dem Thema, das in dieser Zeit unser kirchliches Nachdenken prägt.

### Mauerfall

Am 08.10. berichtet Dr. Peter Lücker als Zeit- und Tatzeuge vom Tunnelbau 1964 von West- nach Ostberlin unter der Berliner Mauer hindurch und der Flucht aus der DDR.



### Sacro-Pep in Konzert

In der Protestantischen Kirche in Ramsen heißt es am 12.10. „Wir haben einen Traum: Musikalische Interpretationen zu bekannten Bibeltexen.“ Ein tolles Konzert der Gruppe Sacro-Pep.

### 60 Jahre Alfred-Koch-Straße

Im Gottesdienst mit Pfr. Karl-Ludwig Hauth wird am 12.10. in Ramsen das 60-jährige Bestehen der Alfred-Koch-Straße gefeiert. Die Gründung dieser Siedlungsstraße nach dem 2. Weltkrieg ging ganz wesentlich auf die Initiative des damaligen Pfarrers von Ramsen, Pfr. Alfred Koch, zurück. Er war von 1939 bis 1954 als Geistlicher in Ramsen.



### Fromme Früchtchen

Weit über 400 Marmeladegläser und fast 200 Turmhähne werden ab dem 18.10. an sechs Samstagen auf dem Eisenberger Wochenmarkt verkauft. 1.095,00 € Erlös.

### Jugendgottesdienst

Am 18.10. wird der erste Jugendgottesdienst der JUZ in der Friedenskirche in Grünstadt gefeiert. In diesem Gottesdienst wird der neue Dekanatsjugendpfarrer Christopher Markutzik eingeführt.

### Erlebniskirche-Kirche

Am 18.10. steht auch die Erlebniskirche unter dem Eindruck des Erntedankfestes und deshalb wird gefragt: „Gott sei Dank - wem denn sonst?“

### Ausflug in die Pfalz

Der Frauenbund geht am 21.10. auf seine traditionelle Fahrt durch den Pfälzerwald. Natürlich mit Dampfndel-Essen.

### Hubertusmesse

In Ramsen wird mit der Parforcehornbläsergruppe Ambach und der Jagdhornbläsergruppe Rosenthal am 26.10. die Hubertusmesse gefeiert.

### Ökumenisches Frauenfrühstück

Nicht mehr dienstags, sondern am letzten Montag im Monat treffen sich die Frauen ab Oktober zum ökumenischen Frauenfrühstück im kleinen Saal des Evangelischen Gemeindehauses - das erste Mal am 27.10.

### Besuch beim Frauenbund Eisenberg

Am 30.10. ist Frau Ingrid Horsch vom Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Donnersbergkreis im Frauenbund zu Gast.

### Reformationstag

Politik und Kirche - fremde Welten oder doch sehr ähnlich? Hans-Ulrich Ihlenfeld, Landrat des Landkreises Bad Dürkheim, ist am 31.10. als aktiver Presbyter zu diesem Thema der ideale Referent.

### CAK - Ökumenisches Herbstgespräch

Ein interessanter Vortrag am 05.11. zu dem Thema: „Zuwendung zu den Schwachen - Bericht über ein Sozialprojekt der Kolpingfamilie international in Brasilien“.

### Elternbeirat der Kita

Am 06.11. wird der aktuelle Elternbeirat gewählt.

### Gemeindetag Eisenberg

Das große Gemeindefest - unser Gemeindetag ist am 09.11. außergewöhnlich gut besucht. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und den Kindern der Kita.



November





### Silberne Konfirmation in Eisenberg

Das silberne Konfirmationsjubiläum wird im Rahmen des Festgottesdienstes zum Gemeindetag am 09.11. gefeiert. Am Nachmittag sind die Jubilare Gäste der Kirchengemeinde im Gemeindehaus.

### Buchausstellung in Ramsen

In Ramsen stellt am 09.11. die christlich-ökumenische Bücherei neue Bücher des Winters und Kalender vor. Alte Bücher können gegen eine Spende erstanden werden. Mit Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

### Erlebniskirche

In der 4. Erlebniskirche heißt es „Shalom - zum Frieden eingeladen“.

### Volkstrauertag

Am 16.11. begleiten wir als Kirche die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag. In Stauf mit Gottesdienst und Gang zum Mahnmal, in Ramsen auf dem Friedhof und in Eisenberg bei der Gedenkfeier auf dem Friedhof.

### GIG - Glaube im Gespräch

Vom 17.11. geht es an 4 Bibelabende um Geschichten aus der Josephs-Erzählung im Alten Testament: „... damit wir leben und nicht sterben“.

### Buß- und Betttag

Der ehemalige Feiertag lebt - am 19.11. werden in Eisenberg und in Ramsen gut besuchte Gottesdienste gefeiert.



### Basteln mit den Kindern in Ramsen

Am 22.11. werden Plätzchen gebacken und verziert und tolle Dinge gebastelt, die dann am Ramser Weihnachtsmarkt verkauft werden.

### Ewigkeitssonntag

In unseren Gemeinden wird am 23.11. der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht. Sie werden namentlich im Gottesdienst genannt und in das Fürbittengebet mit aufgenommen.

### Presbyteriumswahlen

Nach den Gottesdiensten am 1. Advent, am 30.11., wählen die Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen jeweils ihr neues Presbyterium. In beiden Gemeinden dominiert die Briefwahl, aber auch in den

insgesamt 4 Wahllokalen finden sich Wähler ein. Die Wahlhelfer haben sich überall bestens mit Essen und Getränken versorgt - Wahlparty quasi den ganzen Tag.



### Ökumenische Musikalische Adventsandacht

Nach der Auszählung der Stimmen, gingen alte und neue Presbyter in Ramsen am 30.11. gemeinsam in die katholische Kirche zur ökumenischen musikalischen Adventsandacht mit besinnlichen und adventlichen Texten aus der Bibel. Die Kolpingkapelle Ramsen, der evangelische und der katholische Kirchenchor, sowie verschiedene Solisten und auch ein Quartett musizierten feierlich.

### Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA

In der Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles geht es im Winterhalbjahr der neuen Runde 2014/2015 um das Thema „Was heilt die Seele? - Frömmigkeit und Spiritualität“. Der erste Vortrag dieser Reihe findet am 04.12. statt. Hier referiert der Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Vorder- und Südpfalz, Herr Erhard Steiger, über Gebete und Wallfahrten.

### Nikolausmarkt in Steinborn



Mit dabei die Kirchengemeinde. Sie lädt am 05.12. ein in einer sehr gemütlichen und romantischen Stimmung Pizza und Steaks vom Holzkohlengrill zu genießen. Unser Posaunenchor umrahmt den Markt musikalisch.

### Weihnachtsmarkt in Ramsen

Am 06. und 07.12. ist Weihnachtsmarkt in Ramsen. Die Kirche ist mit Kerzen erleuchtet und lädt ein zur Besinnung und Ruhe. Der Kigo bietet selbst gebastelte Dinge zum Verkauf.

### Waldweihnacht

Die letzte Erlebniskirche im Jahr ist Waldweihnacht, in diesem Jahr am 07.12. Bei Lagerfeuer und Fackeln mit Bläsermusik wird auf einer Waldlichtung Gottesdienst gefeiert: „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“.

### Halbe Stunde der Besinnung

In der letzten Halben Stunde der Besinnung, am 10.12., geht es um das Thema: „Die Freude wirft ihr Licht voraus“.

### Weihnachtsfeier Frauenbund Eisenberg

Die Weihnachtsfeier, am 11.12., gehört zum Programm des Frauenbundes fest dazu. Zu Gast ist wieder der Kinderchor.



### Gospelkonzert

„Gospel meets Rock&Pop“ - unsere Kirche wird am 13.12. zu einem Raum voller Klänge und Farben. Der Gospel- und Pop-Chor verzaubert seine Zuhörer.

### Weihnachtsfeier Frauenbund Ramsen

Wie immer besonders und schön - der Frauenbund Ramsen feiert am 16.12. im Hotel zum Hirsch Weihnachten.

### Weihnachtsgottesdienste

KraGoDi, zwei Krippenspiel-Gottesdienste, 3 Vesper-Gottesdienste und eine Christmette - am 24.12. ist Hl. Abend und unsere Gottesdienste sind gut besucht.

### Weihnachten

In allen Gemeinden werden Abendmahlsgottesdienste an den Feiertagen angeboten. Es ist eine besondere Zeit für uns Christen.

### Silvester

Mit drei Gottesdiensten verabschieden wir das Jahr 2014.



# Dankeschön ...

... an alle, die uns 2014 in den beiden Kirchengemeinden Ramsen und Eisenberg unterstützt und geholfen haben.



Wenn wir mit diesem Jahresblick mutig und zuversichtlich nach vorne schauen, dann tun wir das, weil wir auf ein gesegnetes und angefülltes Jahr 2014 zurückschauen dürfen. Die Chronik ermöglicht einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten unserer Kirchengemeinden.

Doch die wichtigen und wesentlichen Engagements lassen sich in einem solchem Jahresrückblick gar nicht darstellen. Da sind die vielen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorbereitungskreise, Gremien und Arbeitsgruppen, die vielen Stunden, der Einsatz und die Mühen bei den Vorbereitungen und bei der Begleitung der ständigen Gruppen. Wir danken unseren Mitarbeitenden im Kindergottesdienst, in den Jungschargruppen, beim Krabbeltreff, den Frauenkreisen, den Musikern und Sängern in den Chören und Musikgruppen, denen, die unsere Gottesdienste begleiten als Lektoren, Leitungskreise oder im Kirchendienst, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kindertagesstätte, den Leitern der Gesprächskreise, dem Team im Diakonieladen, unseren Presbytern und Presbyterinnen und nicht zuletzt unserem Herrn Krause im Gemeindebüro.

Inzwischen durften wir uns auch in den beiden Gemeinden Eisenberg und Ramsen gegenseitig besser kennenlernen, wenn das auch noch etwas zurückhaltend ist. Erst, wenn wir selbstverständlich die Angebote in Eisenberg, Steinborn, Stauf und Ramsen wahrnehmen, spüren wir etwas von der Chance der großen Bereicherung, die entsteht, wenn man zusammenarbeitet.

Es sind gute Erfahrungen mit anderen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Kirchengemeinde einzusetzen, zusammen unser Gemeindeleben zu gestalten.

Wir danken den vielen Mitarbeitenden, die sich für unsere gemeinsame Arbeit einsetzen - zum Lob Gottes und zum Wohl der Menschen. Wir danken den vielen, die uns im Gebet begleiten und deren Segen auf unseren Gemeinden liegt. Wir danken den vielen, die uns den Rücken stärken, indem sie uns gewogen sind.

Ihre Pfarrer Luise Burmeister und Karl-Ludwig Hauth



# Familiennachrichten 2014

## Eisenberg und Ramsen



### Taufungen Eisenberg u. Ramsen

#### Februar 2014

(in Ramsen)

Stella Marie Lis  
Emma Louisa Melanie Schott  
Mara Weise

#### März 2014

Leni Diehl (in Kerzenheim)

(in Ramsen)

Henrik Heß

#### April 2014

Felix Walter

Karina Bonert  
Steven Weiler  
Kevin Weiler  
Charlotte Florentine Giel  
Charlene Christa Laube

#### Mai 2014

Marie Josephine Kristall  
(in Ramsen)  
Johanna Lea Strobel

#### Juni 2014

Jana Frank  
Kaj Bernhard Gebel  
Viktoria Setzer  
Tom Frey

#### Juli 2014

Maxim Wenz  
Constantin La Cava (in Steinborn)  
Ian Schott (in Steinborn)  
Emil Bernhard  
Philipp Böhm (in Steinborn)  
Helena Josephine Ruhl (in Göllheim)  
(in Ramsen)  
Lena Vogel

#### August 2014

Lara Sofie Mehrhof  
Emil Paulokat  
(in Ramsen)  
Jakob Baldauf

#### September 2014

Leonie Dech  
Jolina Sophie Schaffner  
Mila Heil

#### Oktober 2014

Florian Nazarenus  
Lennox Heß (in Dreisen)

#### November 2014

Lina Kaufhold (in Steinborn)  
Lea Mayer (in Steinborn)

#### Dezember 2014

Mario Gerhard Schick



### Trauungen Eisenberg u. Ramsen

#### Mai 2014

Manfred Wilhelm Brunßen und  
Karin Emilie Brunßen, geb.  
Völpel (in Steinborn)

Eugen Frank und Andrea  
Frank, geb. Freiberg

#### Juni 2014

Andreas Herdt und Irina Herdt,  
geb. Gromadskij

#### Juli 2014

Florian Luge und Katharina  
Luge, geb. Bernhard

#### August 2014

Mathis Hölter und Swetlana  
Hölter, geb. Werner

#### September 2014

Oliver Klumpp, geb. Zimmer,  
und Sandra Klumpp

Harry Majer und Petra Ingrid  
Erna Majer, geb. Wagner

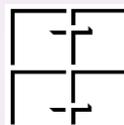
(in Ramsen)

Kai Fuchs und Caroline Fuchs,  
geb. Wahl

Peter Schmid und Leslie  
Schmid, geb. Ohlenschläger  
(am Eiswoog)

#### Oktober 2014

Stephan Hock und Daniela,  
geb. Öttl



### Beerdigungen Eisenberg u. Ramsen

#### Januar 2014

Wilfriede Schneider,  
geb. Schied (74)  
Marianne Breuer, geb. Brosch (88)  
Karl Adolf Kunz (88)  
Hannelore Weber, geb. Bannat (75)  
Emmi Katharina Maurer,  
geb. Eidt (86)  
Elise Walburga Diefenbach,  
geb. Weickert (84)  
Albert Opaska (85)  
(in Ebertsheim)  
Josef Schimbald (84)  
(in Rosenthal)  
Margarete Roos,  
geb. Hemmerle (80)  
Hedwig Paula Fehl, geb. Beck (74)  
Edeltraud Emma Lotte Feier-  
abend, geb. Buchwald (71)

(in Ramsen)

Klaus Jakob Georg Dünkelberg (71)

#### Februar 2014

Yvonne Wohnsiedler,  
geb. Börsch (81)  
Anna Illing, geb. Linn (93)  
Anna Hohlstamm,  
geb. Welzmilller (93)  
Rudi Willi Max Bewersdorff (81)  
Irma Grünwald, geb. Schulz (90)  
Kurt Heiser (82) (in Stauf)  
Wilhelm Krämer (94)

#### März 2014

Hedwig Bauer, geb. Hack (84)  
Elfrieda Johanne Feustel,  
geb. Schulze (88) (in Milkel)  
Helene Renate Lander (75)

Edith Gerda Giehl, geb. Kneissl (59)  
Maria Ruf, geb. Schifferstein (96)  
Elsbeth Annemarie Müller,  
geb. Schläfer (79)  
Kurt Wilhelm Graf (78)  
Maria Helwich, geb. Hartmann (93)  
Gerhard Klein (74)  
(in Friedwald Kirchheimbolanden)  
Werner Hess (89)  
Frieda Gauer, geb. Gringer (95)

#### April 2014

Wilhelm Eberhahn (86)  
(in Carlsberg)  
Ingeborg Wassner,  
geb. Neufeld (63)  
Hans Jakob Bohn (53)  
Nadine Werner (38)  
Eduard Urbach (60)  
Günter Ernst Berner (88)  
(in Stauf)

(in Ramsen)

Herbert Bauer 76 (Rippertter Hof)  
Eleonore Böhme,  
geb. Eitelwein (93)  
Christina Margareta Spieß,  
geb. Correll (77)  
Siegfried Karl Horst Bomemann (54)  
Kurt Sohn (83)

#### Mai 2014

Helene Elisabeth Armbruster,  
geb. Diehl (75)  
(in Friedwald Kirchheimbolanden)  
Oskar Heinrich Heilmann (86)  
Otto Heißler (79) (in Grünstadt)

(in Ramsen)

Jutta Johanna Hochstetter,  
geb. Fischer (46)

#### Juni 2014

Luise Maria Jutzi,  
geb. Schläfer (89) (in Ebertsheim)  
Adolf Franz Lorentz (80)

Magda Elisabeth Kackert,  
geb. Hoffmann (86)  
Gertrud Anna Zaun, geb. Engel (83)

#### Juli 2014

Dr. Hans Dieter Eisenbarth, (76)  
Irmgard Gertrud Arbogast,  
geb. Senf (82)  
Günter Sewald (87)  
Wilfried Karl Laumann (53)  
Edgar Erwin Lenhart (84)  
Erich Heini Witter (89)  
Emma Schmidt (88)  
Margarete Stöbener,  
geb. Scheifling (92)  
Walter Balthasar (89)  
Albrecht Viktor Gauch (81)  
Rudolf Schnell (83)

(in Ramsen)

Otwin Philipp Rech (88)  
Walter Emil Grün (87)

#### August 2014

Renate Margarete Jurkovic,  
geb. Ecker (83)  
Gertrud Sophie Lettermann,  
geb. Müller (87) (in Ettenbüttel)  
Thorsten Mayer (40)  
Luisa Schnell,  
geb. Emmerich (89)  
Erika Reiss (86)  
Irmgard Dietz,  
geb. Ferchhof (80) (in Stauf)

(in Ramsen)

Uwe Artur Walker (50)  
(in Meßstetten)

#### September 2014

Peter Siepmann (68)  
Elfriede Lorenz, geb. Riess (88)  
Karl-Ludwig Wohnsiedler (82)  
Otto Rommel (83) (in Stauf)  
Herbert Scheicher (79)

Wilhelmine Rehg,  
geb. Schmidt (94) (in Stauf)  
Irma Haas, geb. Mandler (98)  
Erich Heintz (85)  
Irma Stoppel, geb. Brack (90)  
Karl-Ludwig Wilfried Ackemann (78)  
Irma Becker, geb. Closs (92)

(in Ramsen)

Anna Högenauer, geb. Häßel (87)  
Hedwig Strack, geb. Dietz (82)

#### Oktober 2014

Erhard Lutzer (87)  
Kurt Eckel (78)  
(in Ruheforst Bad Dürkheim)  
Peter Johannes Jäger (81)  
(in Hornweiler)  
Kurt Hoffmann (72)  
Hedwig Maria Harenberg,  
geb. Burkhart (79) (in Stauf)  
Wilhelm Hermann Keil (83)  
Dorothea Ida Mieger,  
geb. Saueremann (94)

(in Ramsen)

Lieselotte Rösel, geb. Rech (92)

#### November 2014

Irmgard Franziska Lauer,  
geb. Fischer (75)  
Jürgen Ernst Manfred Faber (73)  
Marta Müller (76)  
Walter Adolf Zapp (85)  
(in Ruheforst Bad Dürkheim)  
Heide-Rose Yildirim, geb. Hild (60)

#### Dezember 2014

Sieglinde Brunner (79) (in Durlach)  
Marianne Christina Harenberg,  
geb. Hofrichter (81)  
Manfred Paul Filor (67)  
(in Ramsen)  
Dr. Traugott Reinhart Winkler (59)

## Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg

### Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

### Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

In der Regel freitags im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg von 16:00 - 16:45 Uhr:

### Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

### Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

### JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg um 19:00 Uhr:

## Regelmäßige Gruppenstunden der Evangelischen Jugend Ramsen

### Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

In der Regel jeden Sonntag ab 11:00 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen: am 22.02., 01.03., 08.03. und 15.03.

## Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

### Besuchsdienstkreis

in Eisenberg: am 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr

im Wohnzimmer des Ev. Gemeindehauses - im Februar am 17.02., im März am 17.03.

### Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr

Donnerstag, 19.02., 05.03. und 19.03.

### Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

### Ökumenisches Frauenfrühstück

am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im Februar am 23.02.

### Kirchenchor

in Eisenberg: in der Regel jeden Montag um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses

### Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

### Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

### Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a: Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Tel.: (06351) 36839  
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr, Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr

## Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

### Kirchenchor

In der Regel montags im Kirchensälchen um 20:00 Uhr.

### Evangelischer Frauenbund

Im Kirchensälchen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr: Donnerstag, 26.02. und 12.03.

### Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und sonntags von 09:50 Uhr bis 10:50 Uhr geöffnet. Die christlich öffentliche Bücherei ist per e-mail unter der Adresse [info@buecherei-ramsen.de](mailto:info@buecherei-ramsen.de) zu erreichen.

### Redaktion:

Pfr. Karl-Ludwig Hauth (verantw.), Pfrn. Luise Burmeister, Marianne Dech, Jörg Krause

### Fotos:

Braemer, Burmeister, Cemalettin, Hauth, Heidenmann, Kaiser-Baldauf, Kauth, Leible, Paul, Roscher, Rübenacker-Tann, Töws

### Redaktionsschluss: 02.03.2015

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**kanzlei heidenmann**  
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -  
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg  
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

**vwe**  
Verbandsgemeindewerke Eisenberg

Ihr kompetenter Partner  
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten  
für die Sparten

Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18  
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207  
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

[www.vgwerke-eisenberg.de](http://www.vgwerke-eisenberg.de)

**PÄTZOLD Bau GmbH**

Meisterbetrieb seit 1984

- Bestandserhaltung, • Sanierungen,
- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten

Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister  
und Hochbautechniker  
Pfaffenhecke · 67304 Ramsen  
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

**CANTIENICA®-Training**

*Das ganzheitliche Training  
für Jeden*

*Sanft und effektiv*

*kleine Gruppen mit individueller  
Betreuung*

**Cathleen Raasch**  
in Ramsen Tel. 06351 / 39 83 27  
[www.RAASCHBEWEGT.de](http://www.RAASCHBEWEGT.de)



## Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

**Wo?**

**Eisenberg**

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal  
Friedrich-Ebert-Str. 13

**Wann?**

Freitag, den 06. und 13. März 2015  
Freitag, den 10. und 17. April 2015

**von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr**

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der  
Universitätsmedizin Mainz. [www.transfusionszentralemainz.de](http://www.transfusionszentralemainz.de)

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



**UNIVERSITÄTSmedizin.**

MAINZ

### Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg/Pfalz und Ramsen

#### Impressum

##### Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 72 13 Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: [gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de](mailto:gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de)  
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

##### Protestantische Kirchengemeinde

##### Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50  
BIC: MALADE51ROK Bank: Sparkasse Donnersberg

#### Pfarramt Eisenberg 1:

PfarrerIn Luise Burmeister  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: [pfarramt.eisenberg1@t-online.de](mailto:pfarramt.eisenberg1@t-online.de)

#### Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth  
Theodor-Sturm-Straße 44  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 84 19  
Fax: 0 63 51 / 98 90 42  
E-Mail: [pfarrer@hauth-online.de](mailto:pfarrer@hauth-online.de)



## Besondere Gottesdienste 2015

<b>06. März 2015</b> im Thomas-Morus-Haus - 18:30 in der Prot. Kirche Ramsen - 19:00	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>
<b>03. April 2015</b> in der Prot. Kirche Eisenberg - 20:00	<b>Tenebrae-Gottesdienst</b>
<b>05. April 2015</b> im Haus der Kirche - ca. 05:45	<b>Auferstehungsgottesdienst</b>
<b>12. Juli 2015</b> auf dem Waldspielplatz Stauf - 14:30	<b>Waldgottesdienst Stauf</b>
<b>06. September 2015</b> am PWV-Haus - 09:45	<b>Waldgottesdienst Ramsen</b>
<b>04. Oktober 2015</b> in der Prot. Kirche Eisenberg - 10:00	<b>Erntedankfest Eisenberg</b>
<b>04. Oktober 2015</b> in der Prot. Kirche Ramsen - 09:45	<b>Erntedankfest Ramsen</b>
<b>25. Oktober 2015</b> in der Prot. Kirche Eisenberg - 10:00	<b>Tauferinnerungs-Gottesdienst</b>
<b>18. November 2015</b> in der Prot. Kirche Eisenberg - 19:00 in der Prot. Kirche Ramsen - 19:00	<b>Buß- und Betttag</b>

## Besondere Höhepunkte 2015

<b>07. März 2015</b>	<b>CVJM Jungschartag</b>
<b>14. + 16. März 2015</b>	<b>Second-Hand-Basar</b> im Evang. Gemeindehaus
<b>22. März 2015</b>	<b>CVJM Fußballturnier</b>
<b>28. März - 02. April 2015</b>	<b>Kinder-Freizeit</b>
<b>23. - 25. Mai 2015</b>	<b>Jungschar-Pfingstfreizeit</b>
<b>06. Juni - 05. Juli 2015</b>	<b>Public-Viewing zur WM in Kanada</b> Haus der Kirche
<b>20.-21. Juni 2015</b>	<b>Kleines Zeltlager Ramsen</b>
<b>28. Juli - 06. August 2015</b>	<b>Sommerzeltlager</b>
<b>26. + 28. September 2015</b>	<b>Second-Hand-Basar</b> im Evang. Gemeindehaus
<b>31. Oktober 2015</b>	<b>Festveranstaltung</b> zum Reformationstag
<b>08. November 2015</b>	<b>Gemeindetag 2015</b>

## Konfirmations-Termine 2015

<b>22. März 2015</b>	<b>Konfirmation Eisenberg 2</b> Pfarrer Hauth
<b>29. März 2015</b>	<b>Konfirmation Eisenberg 1</b> Pfarrerin Burmeister
<b>29. März 2015</b>	<b>Konfirmation Ramsen</b> Pfarrer Hauth
<b>31. Mai 2015</b>	<b>Goldene Konfirmation Eisenberg</b> konfirmiert 1965
<b>31. Mai 2015</b>	<b>Goldene- und Jubelkonfirmation Ramsen</b> konfirmiert 1965/1955/1945/1935
<b>13. September 2015</b>	<b>Jubelkonfirmation Eisenberg</b> konfirmiert 1955/1945/1935
<b>08. November 2015</b>	<b>Silberne Konfirmation</b> konfirmiert 1990

**Konfirmationsgottesdienste**  
in Eisenberg um 10:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg,  
in Ramsen um 9:45 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen.

